

Prüfungsvermerk

(Standardprüfung nach VV zu § 44 LHO)

1. Allgemeines

Haushaltsjahr: _____ Haushaltsstelle: _____

Zuwendungsempfänger: _____

Zuwendungszweck: _____

Ziel: _____

Zuwendungsbescheid(e) vom: _____

Zuwendungsart: Projektförderung Institutionelle Förderung

Finanzierungsart: Anteilfinanzierung Fehlbedarfsfinanzierung
 Festbetragsfinanzierung Vollfinanzierung

Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben: _____

Höhe der Zuwendung: _____

Bewilligungszeitraum: _____

Verwendungsnachweis angefordert zum: _____

Verwendungsnachweis eingegangen am: _____

2. Umfang der Prüfungsunterlagen

2.1 Sachbericht

- Der Sachbericht wurde vollständig vorgelegt und am _____ geprüft
- Der Sachbericht wurde **nicht** vollständig vorgelegt; Unterlagen nachgefordert am _____.
Nachgeforderte Unterlagen wurden vorgelegt am _____ und am _____ geprüft.

2.2 Zahlenmäßiger Nachweis

- Der zahlenmäßige Nachweis wurde vollständig vorgelegt und am _____ geprüft
- Der Nachweis wurde nicht vollständig vorgelegt; Unterlagen nachgefordert am _____.
Nachgeforderte Unterlagen wurden vorgelegt am _____ und am _____ geprüft.

2.3 Prüfung durch andere öffentliche Stellen

- Prüfung durch andere öffentliche Stellen nicht erforderlich.
- Prüfung durch andere öffentliche Stellen notwendig; und zwar _____.
Beteiligt am _____ und von dort geprüft am _____ (siehe Anlage).

3. Ordnungsmäßigkeit des Nachweises

3.1 Verwendungsnachweis

Der Verwendungsnachweis wurde fristgerecht vorgelegt; wurde **nicht** fristgerecht vorgelegt.
(Konsequenzen bei erheblicher Fristüberschreitung siehe Ziffer 6.2)

3.2 Sachbericht

- Der Sachbericht genügt den Anforderungen.
- Der Sachbericht genügt den Anforderungen **nicht**, weil _____

Vordruck 03

3.3 Zahlenmäßiger Nachweis

- Der zahlenmäßige Nachweis entspricht den Anforderungen.
(Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach der Gliederung des Finanzierungsplanes bzw. Haushalts- oder Wirtschaftsplanes)
- Der zahlenmäßige Nachweis entspricht **nicht** den Anforderungen, weil (Konsequenzen siehe Ziffer 6.2)
-
-

3.4 Bestätigung des Zuwendungsempfängers

- Der Zuwendungsempfänger hat im Nachweis bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben im Nachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- Der Zuwendungsempfänger hat im Nachweis **nicht** bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben im Nachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen. (Konsequenzen des Fehlens der Bestätigung siehe Ziffer 6.2)

4. Zweckentsprechende Verwendung

4.1 Vorsteuerabzug

- Der Zuwendungsempfänger ist **nicht** vorsteuerabzugsberechtigt, die Beträge gelten einschl. MwSt.
- Der Zuwendungsempfänger ist vorsteuerabzugsberechtigt, die MwSt. wurde abgezogen.

4.2 Besserstellungsverbot

- Das Vorhaben enthält keine Personalkosten; eine Prüfung zum Besserstellungsverbot entfällt.
- Das Vorhaben enthält Personalkosten, das Besserstellungsverbot wurde eingehalten.
- Das Besserstellungsverbot wurde **nicht** eingehalten, die Ausgaben sind zu kürzen:

_____ Betrag _____ €

(Konsequenzen bei erheblichen Auswirkungen siehe Ziffer 7)

4.3 rechnerische Richtigkeit

- Der zahlenmäßige Nachweis ist rechnerisch richtig.
- Der zahlenmäßige Nachweis ist rechnerisch **nicht** richtig; folgende Berichtigungen sind notwendig
- Grund: _____ Betrag _____ €
- Grund: _____ Betrag _____ €
- Grund: _____ Betrag _____ €

4.4 sachliche Richtigkeit

- Aus dem Nachweis ergeben sich keine Hinweise darauf, dass die Zuwendung nicht oder nur teilweise nicht für das bewilligte Vorhaben verwendet wurde.
- Die Zuwendung (oder Teile der Zuwendung) wurde für **andere Zwecke** verwendet; daraus ergeben sich nachstehende Forderungen (Beträge sind von den Gesamtausgaben abzusetzen).
- Grund: _____ Betrag _____ €
- Grund: _____ Betrag _____ €

4.5 Einhaltung von Auflagen und Nebenbestimmungen

- Aus dem Nachweis ergeben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass der Zuwendungsempfänger Auflagen oder Nebenbestimmungen nicht eingehalten hat.
- Auflagen oder Nebenbestimmungen wurden ganz oder teilweise **nicht eingehalten**.
-
-

(Konsequenzen der Nichteinhaltung der Auflagen oder Nebenbestimmungen siehe Ziffer 7)

Vordruck 03
5. Abrechnung

5.1 Vergleich der Antragslage (Finanzierungsplan) mit dem Verwendungsnachweis

<u>Einnahmen:</u>	<u>Antrag</u>	<u>Nachweis</u>	<u>Differenz</u>
_____	_____ €	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €	_____ €
<u>Summe der Einnahmen</u>	<u>_____ €</u>	<u>_____ €</u>	<u>_____ €</u>

<u>Ausgaben:</u>	<u>Antrag</u>	<u>Nachweis</u>	<u>Differenz</u>
_____	_____ €	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €	_____ €
<u>Summe der Ausgaben</u>	<u>_____ €</u>	<u>_____ €</u>	<u>_____ €</u>

<u>Fehlbedarf *</u>	<u>_____ €</u>	<u>_____ €</u>	<u>_____ €</u>
Kürzung wegen Besserstellungsverbot (Ziffer 4.2):	_____ €	_____ €	_____ €
Kürzung aus rechnerischen Berichtigungen (Ziffer 4.3):	_____ €	_____ €	_____ €
Kürzung aus sachlichen Berichtigungen (Ziffer 4.4):	_____ €	_____ €	_____ €
<u>Höchstbetrag des anerkannten Fehlbedarfes *</u>	<u>_____ €</u>	<u>_____ €</u>	<u>_____ €</u>
<u>Gewährte Zuwendung lt. Bescheid</u>	<u>_____ €</u>	<u>_____ €</u>	<u>_____ €</u>

Unterschiedsbetrag zum anerkannten Fehlbedarf *: _____ €

* Als Fehlbedarf gilt hier auch der anerkannte Bedarf bei Anteilfinanzierung, Festbetragsfinanzierung bzw. Vollfinanzierung.

5.2 Übereinstimmung von Antragslage und Verwendungsnachweis

- Der Höchstbetrag des anerkannten Fehlbedarfes stimmt mit dem Betrag des Bescheides überein.
- Der Gesamtbetrag wurde ausgezahlt am _____.
- Ausgezahlt wurden bisher _____ €, der Restbetrag von _____ € kann ausgezahlt werden.

5.3 Abweichungen von Antragslage und Verwendungsnachweis mit **geringerem Fehlbedarf**

- Der Höchstbetrag des anerkannten **Fehlbedarfes ist geringer** als der Betrag des Bescheides.
- Der Gesamtbetrag wurde ausgezahlt am _____. **Zurückzufordern sind _____ €**
- ausgezahlt wurden bisher _____ €, der Restbetrag von _____ € kann ausgezahlt werden.

Vordruck 03

5.4 Abweichungen von Antragslage und Verwendungsnachweis mit höherem Fehlbedarf

Der Höchstbetrag des anerkannten **Fehlbedarfes ist höher** als der Betrag des Bescheides.

Nachforderungen sind lt. Bescheid aber ausgeschlossen.

Der Gesamtbetrag wurde ausgezahlt am _____.

ausgezahlt wurden bisher _____ €, ein Restbetrag von _____ € kann ausgezahlt werden.

6. Erfolgskontrolle

Das beabsichtigte Ziel ist erreicht worden.

Das beabsichtigte Ziel ist **nicht** erreicht worden.

Eine Wirkungskontrolle wurde durchgeführt.

Die beabsichtigte Wirkung wurde erreicht.

Die beabsichtigte Wirkung wurde **nicht** erreicht.

Eine Wirkungskontrolle wurde nicht durchgeführt, weil

Bei Projektförderungen ab 50.000 Euro und bei institutionellen Förderungen:

Die Zielerreichungs-, Wirkungs- und Wirtschaftlichkeitskontrolle wurde durchgeführt.

Die Erfolgskontrollen sind in einem Vermerk zu dokumentieren.

7. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet. Sachbericht und Verwendungsnachweis wurden fristgerecht vorgelegt. Die Prüfung hat keine Hinweise zur Beanstandung gegeben. Aus der Abrechnung ergeben sich ebenfalls keine Hinweise auf Beanstandungen.

Der mit der Zuwendung erwünschte Zweck sowie Ziele und Wirkungen wurden erreicht.

Die Prüfung ergab Beanstandungen,

weil der Verwendungsnachweis nach Ziffer 3.1 nicht fristgerecht vorgelegt wurde.

weil der Sachbericht nach Ziffer 3.2 nicht fristgerecht vorgelegt wurde.

weil der zahlenmäßige Nachweis nach Ziffer 3.3 nicht fristgerecht vorgelegt wurde.

weil die Bestätigung nach Ziffer 3.4 nicht fristgerecht vorgelegt wurde.

weil das Besserstellungsverbot (Ziffer 4.2) nicht eingehalten wurde.

weil die Zweckbestimmung (Ziffer 4.4) nicht eingehalten wurde.

weil Auflagen und Nebenbestimmungen (Ziffer 4.5) nicht eingehalten wurden.

Der Zuwendungsbescheid ist daher ganz oder teilweise zu widerrufen. Der Widerrufsbescheid ist gesondert zu fertigen.

Aus dem vollständigen oder teilweisen Widerruf des Zuwendungsbescheides ergibt sich eine Rückforderung in Höhe von _____ €.

Vordruck 03

Für die Zeit von der Auszahlung der Zuwendung bis zum Widerruf errechnet sich eine Zinsforderung in Höhe von _____ €. Die Zinsberechnung ist in den Widerrufsbescheid aufzunehmen. Der Widerrufsbescheid wurde am _____ gefertigt.

Bremerhaven, _____

Im Auftrag